

TauZone

Die Stadtteilzeitung für den Schlaatz

Erntedankfest im Integrationsgarten
28. September 2018

Seite 8



Impressionen vom Sommer '78



Schilfhofschule am Schlaatz

Die Herstellung der Außenanlagen geht voran

Die Außenanlagen der Schilfhofschule nehmen weiter Gestalt an. Trotz hochsommerlicher Temperaturen arbeiten die Landschaftsbauer daran, die Gestaltung des neuen Schulhofes nach den Plänen der Berliner Landschaftsarchitektin Birgit Teichmann umzusetzen. Diese hatte bereits die vorhandenen Außenanlagen der Schule geplant. Mit den Arbeiten wurde an der Südfassade begonnen. Der Eingangsbereich ist bereits befestigt. Zu erkennen ist ebenfalls die große Anzahl an Fahrradstellplätzen. Unter den Fahrradbügeln grünt es schon, denn die Fläche ist mit einem roten Rasenklinker befestigt, in

dessen Fugen die Rasenansaat sprießt.

Momentan finden die Arbeiten des Landschaftsbauunternehmens Röder aus Potsdam im Bereich der Westfassade statt. Es wurde in diesem Bereich eine Rigole zur Sicherstellung der Entwässerung eingebaut. Diese ist nicht mehr sichtbar, über ihr entsteht der Pausenhof mit Sitzgelegenheiten, Rasenflächen und Pflanzbeeten. Die Bestandsbäume werden in die Neugestaltung integriert und spenden zukünftig in den Pausen Schatten. Unter ihnen entstehen Holzpodeste, die als Sitzgelegenheit nutzbar sind.

K. Karweina



Kennen Sie...

...den Schlaatz-Bürgerclub?

Liebe Leserinnen, liebe Leser, sicherlich waren viele von Ihnen auf dem diesjährigen Stadtteilstef Sommer 78 und haben den Stand des Schlaatz-Bürgerclubs gesehen.

Mit viel Engagement informieren und diskutieren die Initiator*innen des Bürgerclubs mit den Bewohner*innen über die weitere Entwicklung des Stadtteils. Sie bringen die Mieter*innen zusammen mit Vertretern der Stadtverwaltung und der Wohnungsunternehmen, der Polizei oder mit Gewerbetreibenden. Es werden Themen aus dem Schlaatz aufgegriffen.

Der Schlaatz-Bürgerclub freut sich, wenn Sie zu einer der nächsten Treffen vorbeikommen.

K. Feldmann

26.07.2018 von 16.00-18.00 Uhr auf dem Marktplatz bei Kaffee & Kuchen

22.08.2018 und 27.09.2018 ab 18.00 Uhr im Friedrich-Reinsch-Haus, Milanhorst 9

Weitere Informationen erhalten Sie von Martina Wilczynski
buergerclub@friedrich-reinsch-haus.de
 mobil: 0152-27870999
www.schlaatz.de/buergerclub



Impressum

TauZone, Die Stadtteilzeitung für den Schlaatz
ISSN 1434 - 8586

Herausgeber: Stadtkontor GmbH Entwicklungsbeauftragter für die Neubaugebiete Potsdams
Schornsteinfegergasse 3, 14482 Potsdam

Redaktion: Stadtkontor GmbH, U. Hackmann (Vi.S.d.P.)
Kathrin Feldmann (Redaktion)
Redaktionssitz: Schornsteinfegergasse 3, 14482 Potsdam
Tel.: 0331-74357-14

E-Mail: k.feldmann@stadtkontor.de

Satz, Druck: Gieselmann, Nuthetal OT Bergholz-Rehbrücke
Auflage: 6.000

Gefördert durch das Bund-Länder-Programm „Soziale Stadt“

Die Redaktion behält sich das Recht zur sinnwahren Kürzung von Leserzuschriften vor. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Bilder übernimmt die Redaktion keine Haftung. Mit Namen gezeichnete Artikel müssen nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen. Von der Redaktion gestaltete Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt. Weiterverwendung nur nach Genehmigung.

Die nächste TauZone erscheint am: 01. Oktober 2018
Redaktionsschluss: 03. September 2018

Suchen Sie...

...Informationen rund um den Stadtteil?

Die Einrichtungen am Schlaatz haben viele Angebote für Sie. Sie können sich aber auch selbst einbringen mit Ihren Ideen.

Auf www.schlaatz.de finden Sie nicht nur die Ansprechpartner und Anschriften aller Einrichtungen sondern auch eine Vielzahl von Veranstaltungstipps.

Darüber hinaus informiert die Facebookseite www.facebook.com/schlaatzleben/ über viele aktuelle Themen rund um den Stadtteil.

Das Quartiersmanagement von Stadtkontor steht Ihnen ebenfalls für Ihre Anliegen zur Verfügung: Tel: 0331-743570 oder per Mail k.feldmann@stadtkontor.de.

Einkaufen im eigenen Stadtteil

Das schont die Umwelt und den eigenen Geldbeutel

Beim Einkaufsverhalten gibt es zwei Varianten: Sie fahren mit dem Auto, verbrauchen Kraftstoff/Energie und belasten Umwelt und Geldbeutel – je weiter Sie fahren wollen oder müssen, desto mehr. Die Alternative ist, Sie gehen zu Fuß oder fahren mit dem Fahrrad und verbrauchen dabei „nur“ eigene Körperenergie. Das ist gesund, umweltfreundlich und noch dazu billiger.

Im Vergleich zu einem Menschen, der im Schnitt dreimal in der Woche 5 km mit dem Auto zum Einkaufen fährt, geben Sie persönlich - wenn Sie stattdessen

zu Fuß gehen oder Fahrrad fahren - im Jahr ca. 220 € weniger aus und Sie ersparen dabei der Umwelt ca. 30 kg des Treibhausgases CO₂ pro Jahr.

Der Schlaatz schneidet im Energieverbrauch durch Verkehr überdurchschnittlich gut ab. Nur jeder vierte Schlaatzler besitzt ein Auto. Das ist weniger als in jedem anderen Potsdamer Stadtteil. Das liegt nicht unbedingt am ausgeprägteren Umweltbewusstsein, sondern auch am oftmals knappen Geld. Es kann aber auch an den guten Möglichkeiten liegen, ohne Auto auszukommen.

Sowohl mit der Tram als auch dem Bus sind die Innenstadt und die S- und Regionalbahn gut zu erreichen. Und auch wenn sich die meisten Bewohner*innen mehr Geschäfte im Schlaatz wünschen, sind sie nicht gezwungen, ins Auto zu steigen, um für den täglichen Bedarf einzukaufen.

Es gibt im Schlaatz rund um den Marktplatz zwei Lebensmittelgeschäfte, ein Friseurgeschäft, ein Kosmetikstudio, eine Änderungsschneiderei, ein Restaurant, einen Imbiss, eine Kneipe – und eine Sparkasse. Alle stellen sich auf den folgenden Seiten vor.

Was wissen Sie über die Läden und Dienstleister im Schlaatz?

Alle Läden und Dienstleister rund um den Schlaatz Markt- platz sind inhabergeführt, selbst REWE mit den zwei Filialen im Schlaatz wird von einem selbstständigen Kaufmann im Rahmen einer Genossenschaft als Pächter geführt, d.h. mit einem hohen Anteil von Eigenverantwortung. Alle Schlaatzler Gewerbetreibenden arbeiten als Eigentümer*innen (bzw. Pächter) auch in ihren eigenen Läden. Die unternehmerischen Entscheidungen fallen somit immer unter Einbeziehung und Berücksichtigung der Situation im Stadtteil. Ein Teil des Umsatzes der lokalen Geschäfte wird wieder im Quartier, in den anderen Läden, ausgegeben. Diese haben dann mehr Umsatz und können dies wiederum im Stadtteil ausgeben oder jemanden neu einstellen. Wenn das Geld im Stadtteil erwirtschaftet, verdient

und ausgegeben wird, und wenn so auch Arbeitsplätze entstehen, die in der Regel auch mit Menschen aus dem Quartier besetzt werden, dann nennt man das „lokale Ökonomie“. Eine funktionierende lokale Ökonomie ist gut für einen Stadtteil. Sie bedeutet eine große Kundennähe. Ladeninhaber*innen sind über ihre Waren informiert, sie können gut beraten und auf Kundenwünsche eingehen. Nicht zuletzt sind diese Geschäfte auch Orte der Kommunikation. Der Zusammenhalt und damit auch die Qualität eines Stadtteils basieren wesentlich auf persönlichen Gesprächen, auf dem Austausch an Informationen, auf dem Wissen, was im Stadtteil passiert, was es Neues gibt, wo man bei Bedarf Unterstützung findet und auch, wo man selbst Unterstützung leisten kann. Damit ein gutes Mit-

einander entstehen kann, braucht es den persönlichen Austausch, wie er gerade in den lokalen Geschäften und bei den Dienstleistern vor Ort stattfindet. Das Interesse der Gewerbetreibenden am und ihr Engagement für den Schlaatz. Meist engagieren sie sich über ihre Alltagsarbeit hinaus auch in sozialen Bereichen. Zukünftig braucht es sicherlich mehr Gewerbeflächen, um die Vielfalt an Läden und Dienstleistungen zu vergrößern. Daran arbeiten derzeit die Wohnungswirtschaft gemeinsam mit den Akteuren und Bewohner*innen des Schlaatz.

Sie selbst können durch Ihren Einkauf im eigenen Stadtteil dazu beitragen, diese Lebensqualität zu erhalten und wieder stärker zu beleben.

*Dr. Thomas Hartmann
WorkIn Potsdam - Blickwinkel
Arbeit + Klima*

Kennen Sie den Erdüberlastungstag?

An diesem Tag hat die gesamte Weltbevölkerung alles gerodet, gegessen und verschmutzt, was ihr für das gesamte Jahr zu steht. Der Rest bis 31. Dezember kommt obendrauf. Das bedeutet: Überfischte Meere, Artensterben, Erosion fruchtbarer Böden, Gift in Wasser, Boden und Luft, Klimawandel. Und damit auch: Hunger, Hochwasser, Dürren und andere Katastrophen. 2017 war dieser Tag der 8. August. Deutschland hat sein ökologisches Länderkonto für 2018 bereits am 2. Mai überzogen.

Würden alle Menschen so leben und wirtschaften wie die Deutschen, wären drei Erden notwendig, um den Bedarf an Ressourcen zu decken, errechneten Umweltschützer.

Die Berechnungen zum Erdüberlastungstag gehen auf das Konzept des ökologischen Fußabdrucks zurück. Ihren eigenen Fußabdruck können Sie bei:

www.fussabdruck.de
selber berechnen.



Gemeinsam Tauschen und Markten

Was für ein schöner Tag – da macht das Flohmarkten doppelt Spaß.

Die AWO Schatztruhe organisierte zusammen mit dem EJF Familienzentrum einen gemeinsamen Tausch- und Flohmarkt auf dem Gelände des EJF Familienzentrums. Strahlender Son-

nenschein ließ die Gäste nicht nur wegen der vielen tollen Gegenstände und Anzihsachen erstrahlen.

Auch die Potsdamer Klinikclowns zauberten gut Laune für Groß und Klein. Kinder wurden von Mitstreitern der AWO Spiellibande geschminkt und die

musikalische Untermauerung von Andreas Schulte machte alles noch bunter und lud den ein oder anderen sogar zum verspäteten Tanz in den Mai ein. Vielen Dank an die ehrenamtlichen HelferInnen des Familienzentrums die für kulinarische Köstlichkeiten sorgten.

Franziska Löffler



Läden und Dienstleister im Schlaatz

Apothek am Schlaatz

Inhaberin: Barbara Thies e.K.
Erlenhof 34, 14478 Potsdam
Tel.: 0331/812029

Seit dem 12. November 1992 bin ich mit meinem Team mit Herz und Engagement für unsere Kunden da. Neben den apothekenüblichen Leistungen, wie kompetenter Beratung zu allen Fragen rund um die Gesundheit, engagieren wir uns auch vor Ort. Z.B. unterstützen wir den ansässigen Kinderclub. Wir sind stolz darauf, dass uns Kunden bereits seit 25 Jahren die Treue halten und freuen uns über jedes neue Gesicht.



Öffnungszeiten:

Mo-Fr: 08.00-18.30 Uhr, Sa: 09.00-12.00 Uhr

REWE Markt Peter Lehmann oHG

Schilfhof 22
An der Alten Zauche 45
14478 Potsdam

Im REWE Markt Peter Lehmann oHG finden Sie alles, was Sie sich für eine vielfältige, bunte und abwechslungsreiche Ernährung wünschen. Und sogar noch ein bisschen mehr. Nicht nur alle Produkte des täglichen Bedarfs werden angeboten, sondern das Sortiment lässt auch dann kaum einen Wunsch offen wenn es um Spezialitäten, neue Trends oder einzigartige Genuss-Erlebnisse geht. Auf ein hervorragendes Preis-Leistungs-Verhältnis ist dabei immer Verlass.

Ein besonderes Highlight ist die Bedientheke. Hier finden Sie frische Wurst, Fleisch, Käse, Salate und immer eine Idee für die Kreative Küche Zuhause. Dazu gehört auch, dass Sie bei REWE natürlich die Wahl unter allen bekannten Markenartikeln haben. Zusätzlich – und das ist das Besondere – gibt es die beliebten Eigenmarken: ja!, REWE Bio, REWE Qualitätsmarke und REWE Feine Welt.



Full House

Inhaber: Rudolph Bengt
Schilfhof 20
14478 Potsdam
Tel. 0331 / 86 13 39
rudis-happy-hour@t-online.de

Wir sind ein Kiez Restaurant Am Schlaatz seit 1996 mit Deutscher Küche und Barbetrieb. Unsere absolute Spezialität ist das Schnitzel in vielen Variationen. Auch die extra für uns produzierte Currywurst und unsere Big Burger können sich sehen lassen. Weiterhin bieten wir Ihnen eine solide Deutsche Küche vom Bauernfrühstück, Preussenpfanne, Nudeln mit Jägerschnitzel und deftigen Schweinesteaks in vielen Variationen, Hähnchenbrust und -schnitzel mit diversen Beilagen bis hin zum Grillteller Full House. Unsere Getränkeauswahl geht weit über ein normales Restaurantangebot hinaus und macht auch den Barbetrieb zu einem Erlebnis. Von Montag bis Freitag bieten wir ab 11.30 Uhr einen täglich wechselnden preiswerten Mittagstisch an. Auf mehreren TV's können Sie aktuelle TV- und Sport-Events live miterleben.

Öffnungszeiten: Mo-Fr: 09.00-02.00 Uhr
Sa: 12.00-02.00 Uhr, So: 12.00-00.00 Uhr

SCHLAATZ MARKT

„Schlaatzmarkt“ Textildruck Potsdam

Inhaber: André Rehfeldt
Erlenhof 36
14478 Potsdam
whatsapp: 01738418975

Der Schlaatzmarkt hat seinen kleinen aber feinen Sitz im Erlenhof 36.

Von der individuellen Beratung über Logoerstellung bis zum Textildruck, Vektorisierung bzw. Auto- oder Schaufensterbeschriftung wird hier alles gemacht, was möglich ist. Egal ob Firmen, Vereine, Schulen oder Einzelpersonen – jeder ist hier herzlich Willkommen.

Öffnungszeiten:

Mo-Do 14.00-18.00 Uhr, Fr 10.00-14.00 Uhr



Läden und Dienstleister im Schlaatz

Markt am Schlaatz

Den „Markt am Schlaatz“ gibt es seit 2011.

Unser Sortiment ist stark auf unsere Kundschaft zugeschnitten, die Kunden bestimmen mit, welche Produkte es bei uns gibt. So erhalten Sie bei uns z.B. arabisches und auch polnisches Brot, was Sie hier sonst nicht bekommen. Obst, Gemüse und Kräuter holen wir direkt vom Fruchthof Berlin, d.h. die Ware ist immer frisch. Wir haben jetzt auch eine Fleischtheke und einen Fleischer eingestellt, so dass Sie auch in diesem Bereich darauf vertrauen können, dass die Ware immer frisch und von hoher Qualität ist.

Inhaber: Frau Zia-Kayner
und Herr Zia
Erlenhof 36
14478 Potsdam
Tel. 0152 29 88 62 46



Addy's Bistro und Cafe

Wie der Name schon sagt, sind wir ein Bistro und Café mit diversen Angeboten. Unser Schwerpunkt liegt eindeutig beim Verkauf von Döner. Weiterhin haben wir noch eine Bar, in der man sich bei einem guten Bier beim Dart und Billardspielen vergnügen kann. Wir sind seit 28 Jahren hier Am Schlaatz und heißen jeden bei uns Herzlich willkommen!

Öffnungszeiten:
Mo-So ab 10.00 Uhr

Inhaber: A. Koz
Erlenhof 36
14478 Potsdam
0177 / 488 1112



Dekorations- und Änderungsschneiderei

Ich biete seit vielen Jahren am Schlaatz Dienstleistungen aller Art an. Mein Geschäft befindet sich unten im Hochhaus Schilfhof 20 am Marktplatz. Zu meinen Serviceleistungen gehören:

- Änderungen von Bekleidung
- Nähen von Gardinen
- Chemische Reinigung
- Wäscheannahme
- Schuhreparaturen
- HERMES Paketannahme

Das Gute liegt so nah – in diesem Sinne danke ich meinen treuen Kunden!

Öffnungszeiten:
Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag 9.00-18.00 Uhr
Mittwoch geschlossen Ansonsten nach Vereinbarung.

Inhaberin: Antje Richter
Schilfhof 20
14478 Potsdam
Tel. 0331 / 810245

Petra Kropp Naturkosmetik und Medizinische Fußpflege

Seit 30 Jahren übe ich meinen Beruf aus. Seit 2005 habe ich mein Geschäft im Schlaatz. Ich bin sehr gerne hier, der Schlaatz ist grün, die Anbindung und Erreichbarkeit sind gut und ich kann in Ruhe arbeiten. Zu meinen Angeboten gehören medizinische Fußpflege, Fußreflexzonenmassage, Kosmetik und Maniküre.

Öffnungszeiten: Termine nach Vereinbarung

Inhaberin: Petra Kropp
Schilfhof 18
14478 Potsdam
Tel. 0331 / 869211



Friseur Salon Elke Mahlow

Wir sind seit 1999 für Sie vor Ort, im Hochhaus am Marktplatz, und arbeiten als Alcina-Partner mit hochwertigen Produkten. Ob Damen, Herren oder Kinder, es dürfen sich alle an den meisterlich-qualifizierten Leistungen rund um das Friseurhandwerk erfreuen. Wir bieten außer neuer Mode, Schnitttechniken etc. auch Steckfrisuren für jeden Anlass und Ohrenstechen an. Ihr Friseur-Team

Öffnungszeiten:
Do 08.30-18.00
Fr 08.30-18.00
Sa 09.00-13.00
So Geschlossen
Mo Geschlossen
Di 09.00-18.00
Mi 08.30-18.00

Inhaberin: Elke Mahlow
Schilfhof 20
14478 Potsdam
Tel. 0331 / 86 49 99



Termine aus dem Friedrich-Reinsch-Haus

Ort der Generationen und Kulturen



Zusammenwachsen

2. & 3. Juli 12.00-18.00 Uhr

Das Projekt „Zusammenwachsen“ nutzt den Schlaatzter Freiraum für einen urbanen Gemeinschaftsgarten und den Anbau von Nutzpflanzen in unmittelbarer Nachbarschaft und gegenüber dem Friedrich-Reinsch-Haus.



Am 2. und 3. Juli von 12.00-18.00 Uhr, geht es mit dem Planen und Bauen von Hochbeeten und Sitzmöglichkeiten aus Paletten los. Alle unmittelbaren Nachbarinnen und Nachbarn möchten wir an diesen zwei Tagen einladen, sich an der Stadtteilentwicklung zu beteiligen und öffentlichen, ungenutzten Raum gemeinschaftlich kreativ umzugestalten, Gartenwissen weiterzugeben und gesunde Lebensmittel anzubauen. Eine Verpflegung für alle Helfer*innen wird es geben. Kommen Sie zahlreich, wir freuen uns über jeden Interessierten und Engagierten.

Das Projekt wird gefördert und unterstützt durch die Landeshauptstadt Potsdam und dem

Quartiersmanagement von Stadtkonto mit Mitteln aus dem Budget „Integration und Nachbarschaft“.

Color your chair

Kostenloses Ferienprojekt für 14- bis 27jährige

16.-20.07.2018

jeweils ab ca. 12.00 Uhr

Wir bieten Euch gemeinsam mit dem Jugendmigrationsdienst und mit Unterstützung einer professionellen Künstlerin ein tolles Ferienprojekt an: Frau Ribbe, auch als „Frau Farbknull“ in Potsdam bekannt, zeigt Euch, wie Ihr ein einzigartiges Designobjekt aus einem einfachen Holzstuhl machen könnt. Die Stühle dienen nach dem Projekt als öffentliche Kunstinstallation, zum Benutzen, Ansehen und zur Inspiration.



Beginn ist jeden Tag am späten Vormittag, so dass Ihr in Ruhe ausschlafen könnt!

Mit dabei ist ein Ausflug in ihr Atelier, Mittagessen und eine kleine Abschlusspräsentation.

Ihr solltet aus dem Schlaatz,

Drewitz oder dem Stern kommen, es entstehen Euch keine Kosten.

Bitte meldet Euch bei:

joanna.banaszewska-hoellger@

internationaler-bund.de

Tel: 237 09 76

2. Sportfest für Alle

2. September - auf der Wiese im Milanhorst - **von 13.00-18.00 Uhr**, anschließend: Kulturbühne „Zum Gerupften Milan“ mit Live-Musik. Wir haben ein tolles Programm mit viel Mitmachmöglichkeiten: Sport- und Spielstationen für Menschen aller Altersstufen, vom Kind über die Familie bis zu den Senioren, egal ob fitter Läufer, Rollstuhlfahrer oder Denksportler.

Geplant ist der erste große Schlaatzlauf, ein 2 km langer Lauf durch den Schlaatz und an der Nuthe entlang. Der Lauf kann von allen Menschen absolviert werden, laufend, gehend, mit rollenden (aber nicht motorgetriebenen...) Fahrzeugen...

Außerdem zu erleben: Zumba, Discgolf und Fun-Parcours, Fußballwand, 50m-Sprint, Geschicklichkeitsaufgaben, Bogenschießen, Ball- und Laufspiele, Zumba, Schach und weitere Sportarten, Mannschafts- und Einzelsportarten.

Mit großem Bühnenprogramm und leckerem, gesunden

Essen, u.a. vom Potsdamer Kochclub „Mann nehme“.

Am Ende der Veranstaltung bekommen alle Teilnehmenden eine Teilnahmemedaille im Rahmen einer großen Ehrung.

Unser Kooperationspartner für die Veranstaltung ist der Fanfarenzug Potsdam, der den Tag musikalisch und sportlich begleiten wird. Wir suchen weitere Sportvereine oder Firmen, die sich der körperlichen Ertüchtigung verschrieben haben und bei uns ein Angebot realisieren und betreuen wollen an diesen Tag. Auch und gerade kleine und weniger bekannte Sportarten sind uns sehr herzlich willkommen!

Kontakt: Robert Lucas,
kultur@milanhorst-potsdam.de

Erntefest im Integrationsgarten

28. September 2018

Gemeinsam mit dem brandenburgischen Kulturbund e.V. laden wir wie jedes Jahr zu einem bunten Erntefest in den wunderschönen Integrationsgarten am Schlaatz ein. Neben zahlreichen Kreativ- und Bildungsangeboten gibt es Leckeres aus dem Lehmofen, unsere berühmte Kürbissuppe, Kuchen und natürlich Musik. Gleichzeitig ist es Höhepunkt und Abschluss unseres Projektes „Zusammen-Wachsen – Urban Gardening am Schlaatz“. Am Abend laden wir dann auch wieder zu unserer Kulturbühne „Zum gerupften Milan“ – bei gutem Wetter natürlich auch im Garten. Ein Spaß für die ganze Familie und wie immer ohne Eintritt.

Das Projekt wird gefördert und unterstützt durch die Landeshauptstadt Potsdam und dem Quartiersmanagement von Stadtkonto mit Mitteln aus dem Budget „Integration und Nachbarschaft“.

Friedrich-Reinsch-Haus
Ort der Generationen und Kulturen

Friedrich-Reinsch-Haus
Milanhorst 9
Telefon: 5504169
info@milanhorst-potsdam.de
www.milanhorst-potsdam.de

Innenhofkonzerte

Die Nachbarschaftskonferenz im Sommer 2016 brachte uns auf die Idee, Innenhofkonzerte im Schlaatz zu veranstalten. Die Bürger*innen äußerten damals den Wunsch nach mehr Kultur und Belebung der Höfe. Der Sommer steht vor der Tür, die Tage werden immer länger.

Konglomerate

5. Juli 16.30 - 18.00 Uhr

An diesem Tag laden wir die Nachbar*innen in den Innenhof hinter die Wohnhäuser am Milanhorst 31-39 ein. Alle sind herzlich willkommen! Wir freuen uns auf ein musikalisches Programm der Band Konglomerate, welches **um 16.30 Uhr** beginnen

und **um 18.00 Uhr** enden wird. Zusätzlich wird es einen Überraschungsaft geben. Unter freiem, sommerlichen Himmel wird mit Waffeln, Kaffee, Gebrülltem und gekühlten Getränken für das leibliche Wohl gesorgt.

Brandenburgische Big Band

7. September 16.30-18.00 Uhr

Das 2. Innenhofkonzert wird es **am 07.09.** auf der Grünfläche hinter den Wohnhäusern am Milanhorst 31-39 geben. Wir laden alle Nachbar*innen dazu ein, Jung und Alt sind herzlich willkommen. Die Brandenburgische Big Band wird mit Swingmusik,

Melodien aus Musicals, Hits der Rockmusik, Titel der lateinamerikanischen Tanzmusik und weitere belebende Klassiker für eine heitere, ausgelassene Stimmung sorgen. Das Konzert wird **um 16.30 Uhr** beginnen und gegen 18.00 Uhr enden.

Die Feste richtet sich an alle Nachbarn und Nachbarinnen am Schlaatz, vor allem Familien und Senior*innen. Um diese in Zukunft noch näher zusammen zu bringen, wäre denkbar, auch andere Standorte für solche Veranstaltungen zu erschließen.

Das Projekt wird durch das Quartiersmanagement Stadtkonto unterstützt und aus dem Budget „Soziale Stadt Am Schlaatz“ gefördert.

Montag

02.07.2018

10.00-13.00 Uhr
Quartiersselbsthilfwerkstatt,
Erlenhof 32
14.00-16.00 Uhr
Konversationskurs Deutsch für
russischsprachige Senioren, FRH
15.00-18.00 Uhr
Café Milan, FRH
15.00-18.00 Uhr
Brücken bauen, Familienzentrum
18.00-20.00 Uhr
Musikunterricht
Gitarre&Keyboard, FRH

Dienstag

03.07.2018

09.00-11.00 Uhr
Seniorenprojekt
Kochen/Tanzen/Sport, FRH
10.00-13.00 Uhr
Quartiersselbsthilfwerkstatt
10.00-14.00 Uhr
AWO-Schuldnerberatung für
GEWOBA-Mieter, FRH
15.00-16.30 Uhr
Café „Kreidespiele“, FZ
15.00-17.00 Uhr
Handarbeits- und Bastelclub, FRH
17.00-19.00 Uhr
Singespaß, FRH
19.00-21.00 Uhr
Salsa Praktika, FRH

Mittwoch

04.07.2018

10.00-12.00 Uhr
Dolmetscher Sprechstunde, FRH
10.00 Uhr
Älter werden im Quartier,
Bewegung mit Dörte, FRH
10.00-13.00 Uhr
Quartiersselbsthilfwerkstatt

Donnerstag

05.07.2018

10.00-12.00 Uhr,
Individuelle PC-Beratung
(auch Smartphones), FRH
11.00-13.00 Uhr
Schlaatzter Dreier, FRH
14.00-16.00 Uhr
Deutschlernkurs, FZ
16.30-18.00 Uhr
Innenhofkonzert, Milanhorst

Freitag

06.07.2018

12.00 Uhr Suppentag, FRH

Sonntag

08.07.2018

9.00 bis 13.00 Uhr
afrikanischer Gottesdienst, FRH

Montag

09.07.2018

10.00-13.00 Uhr
Quartiersselbsthilfwerkstatt
14.00-16.00 Uhr
Konversationskurs Deutsch für
russischsprachige Senioren, FRH
15.00-18.00 Uhr
Café Milan, FRH
15.00-18.00 Uhr
Brücken bauen, FZ
18.00-20.00 Uhr
Musikunterricht
Gitarre&Keyboard, FRH

Dienstag

10.07.2018

09.00-11.00 Uhr
Seniorenprojekt
Kochen/Tanzen/Sport, FRH
10.00-13.00 Uhr
Quartiersselbsthilfwerkstatt
10.00-14.00 Uhr
AWO-Schuldnerberatung für
GEWOBA-Mieter, FRH
15.00-17.00 Uhr
Handarbeits- und Bastelclub, FRH
17.00-19.00 Uhr
Singespaß, FRH
19.00-21.00 Uhr
Salsa Praktika, FRH

Mittwoch

11.07.2018

10.00-12.00 Uhr
Dolmetscher Sprechstunde, FRH
10.00 Uhr
Älter werden im Quartier,
Bewegung mit Dörte, FRH
10.00-13.00 Uhr
Quartiersselbsthilfwerkstatt

Donnerstag

12.07.2018

10.00-12.00 Uhr
Individuelle PC-Beratung
(auch Smartphones), FRH
11.00-13.00 Uhr
Schlaatzter Dreier, FRH
14.00-16.00 Uhr
Deutschlernkurs, FZ

Freitag

13.07.2018

12.00 Uhr Suppentag, FRH

Sonntag

15.07.2018

9.00 bis 13.00 Uhr
afrikanischer Gottesdienst, FRH

Montag

16.07.2018

10.00-13.00 Uhr
Quartiersselbsthilfwerkstatt

14.00-16.00 Uhr

Konversationskurs Deutsch für
russischsprachige Senioren,
FRH
15.00-18.00 Uhr
Café Milan, FRH
15.00-18.00 Uhr
Brücken bauen, FZ
18.00-20.00 Uhr
Musikunterricht
Gitarre&Keyboard, FRH

Dienstag

17.07.2018

09.00-11.00 Uhr
Seniorenprojekt
Kochen/Tanzen/Sport, FRH
10.00-13.00 Uhr
Quartiersselbsthilfwerkstatt
10.00-14.00 Uhr
AWO-Schuldnerberatung für
GEWOBA-Mieter, FRH
15.00-17.00 Uhr
Handarbeits- und Bastelclub,
FRH
17.00-19.00 Uhr S
ingespaß, FRH
19.00-21.00 Uhr
Salsa Praktika, FRH

Mittwoch

18.07.2018

10.00-12.00 Uhr
Dolmetscher Sprechstunde, FRH
10.00 Uhr
Älter werden im Quartier,
Bewegung mit Dörte, FRH
10.00-13.00 Uhr
Quartiersselbsthilfwerkstatt

Donnerstag

19.07.2018

10.00-12.00 Uhr
Individuelle PC-Beratung (auch
Smartphones), FRH
11.00-13.00 Uhr
Schlaatzter Dreier, FRH
14.00-16.00 Uhr
Deutschlernkurs, FZ

Freitag

20.07.2018

12.00 Uhr Suppentag, FRH

Sonntag

22.07.2018

9.00 bis 13.00 Uhr
afrikanischer Gottesdienst, FRH

Montag

23.07.2018

10.00-13.00 Uhr
Quartiersselbsthilfwerkstatt
15.00-18.00 Uhr
Brücken bauen, FZ

Dienstag

24.07.2018

10.00-13.00 Uhr
Quartiersselbsthilfwerkstatt
15.00-16.30 Uhr
Café „Gemeinschaftsspiele“,
Familienzentrum

Mittwoch

25.07.2018

10.00-13.00 Uhr
Quartiersselbsthilfwerkstatt

Donnerstag

26.07.2018

16.00-18.00 Uhr
Schlaatz-Bürgerclub, Marktplatz
14.00-16.00 Uhr
Deutschlernkurs, FZ

Montag

30.07.2018

10.00-13.00 Uhr
Quartiersselbsthilfwerkstatt
15.00-18.00 Uhr
Brücken bauen, FZ

Dienstag

31.07.2018

10.00-13.00 Uhr
Quartiersselbsthilfwerkstatt
15.00-16.30 Uhr
Café „Eis essen“, Familienzentrum

Mittwoch

01.08.2018

10.00-13.00 Uhr
Quartiersselbsthilfwerkstatt

Donnerstag

02.08.2018

14.00-16.00 Uhr
Deutschlernkurs, FZ

Freitag

03.08.2018

10.00-15.00 Uhr
Heimwerkergrundkurs,
Erlenhof 32

Montag

06.08.2018

10.00-13.00 Uhr
Quartiersselbsthilfwerkstatt
14.00-16.00 Uhr
Konversationskurs Deutsch für
russischsprachige Senioren, FRH
15.00-18.00 Uhr
Café Milan, FRH
15.00-18.00 Uhr
Brücken bauen, FZ
18.00-20.00 Uhr
Musikunterricht
Gitarre&Keyboard, FRH

Dienstag

07.08.2018

09.00-11.00 Uhr
Seniorenprojekt
Kochen/Tanzen/Sport, FRH
10.00-13.00 Uhr
Quartiersselbsthilfewerkstatt
10.00-14.00 Uhr
AWO-Schuldnerberatung für
GEWOBA-Mieter, FRH
15.00-16.30 Uhr
Café „Mandala malen“,
Familienzentrum
15.00-17.00 Uhr
Handarbeits- und Bastelclub, FRH
17.00-19.00 Uhr
Singespaß, FRH
19.00-21.00 Uhr
Salsa Praktika, FRH

Mittwoch

08.08.2018

10.00-12.00 Uhr
Dolmetscher Sprechstunde, FRH
10.00 Uhr
Älter werden im Quartier,
Bewegung mit Dörte, FRH
10.00-13.00 Uhr
Quartiersselbsthilfewerkstatt

Donnerstag

09.08.2018

11.00-13.00 Uhr
Schlaatzter Dreier, FRH
14.00-16.00 Uhr
Deutschlernkurs, FZ

Freitag

10.08.2018

12.00 Uhr Suppentag, FRH

Sonntag

12.08.2018

9.00 bis 13.00 Uhr
afrikanischer Gottesdienst, FRH

Montag

13.08.2018

10.00-13.00 Uhr
Quartiersselbsthilfewerkstatt
14.00-16.00 Uhr
Konversationskurs Deutsch für
russischsprachige Senioren, FRH
15.00-18.00 Uhr
Café Milan, FRH
15.00-18.00 Uhr
Brücken bauen, FZ
18.00-20.00 Uhr
Musikunterricht
Gitarre&Keyboard, FRH

Dienstag

14.08.2018

09.00-11.00 Uhr
Seniorenprojekt

Kochen/Tanzen/Sport, FRH
10.00-13.00 Uhr
Quartiersselbsthilfewerkstatt
10.00-14.00 Uhr
AWO-Schuldnerberatung für
GEWOBA-Mieter, FRH
15.00-16.30 Uhr
Café „Draußenspiele“,
Familienzentrum
15.00-17.00 Uhr
Handarbeits- und Bastelclub, FRH
17.00-19.00 Uhr
Singespaß, FRH
19.00-21.00 Uhr
Salsa Praktika, FRH

Mittwoch

15.08.2018

10.00-12.00 Uhr
Dolmetscher Sprechstunde, FRH
10.00 Uhr
Älter werden im Quartier,
Bewegung mit Dörte, FRH
10.00-13.00 Uhr
Quartiersselbsthilfewerkstatt

Donnerstag

16.08.2018

11.00-13.00 Uhr
Schlaatzter Dreier, FRH
14.00-16.00 Uhr
Deutschlernkurs, FZ

Freitag

17.08.2018

12.00 Uhr Suppentag, FRH
10.00-15.00 Uhr
Heimwerkergrundkurs,
Erlenhof 32

Sonntag

19.08.2018

9.00 bis 13.00 Uhr
afrikanischer Gottesdienst, FRH

Montag

20.08.2018

10.00-13.00 Uhr
Quartiersselbsthilfewerkstatt
14.00-16.00 Uhr
Konversationskurs Deutsch für
russischsprachige Senioren, FRH
15.00-18.00 Uhr
Café Milan, FRH
15.00-18.00 Uhr
Brücken bauen, FZ
18.00-20.00 Uhr
Musikunterricht
Gitarre&Keyboard, FRH

Dienstag

21.08.2018

09.00-11.00 Uhr
Seniorenprojekt
Kochen/Tanzen/Sport, FRH

10.00-13.00 Uhr
Quartiersselbsthilfewerkstatt
10.00-14.00 Uhr
AWO-Schuldnerberatung für
GEWOBA-Mieter, FRH
15.00-16.30 Uhr
Café „Nassfilzen“, FZ
15.00-17.00 Uhr
Handarbeits- und Bastelclub, FRH
17.00-19.00 Uhr
Singespaß, FRH
19.00-21.00 Uhr
Salsa Praktika, FRH

Mittwoch

22.08.2018

10.00-12.00 Uhr
Dolmetscher Sprechstunde, FRH
10.00 Uhr
Älter werden im Quartier,
Bewegung mit Dörte, FRH
10.00-13.00 Uhr
Quartiersselbsthilfewerkstatt

Donnerstag

23.08.2018

11.00-13.00 Uhr
Schlaatzter Dreier, FRH
18.00-20.00 Uhr
Schlaatz Bürgerclub, FRH
14.00-16.00 Uhr
Deutschlernkurs, FZ

Freitag

24.08.2018

12.00 Uhr Suppentag, FRH

Sonntag

26.08.2018

9.00 bis 13.00 Uhr
afrikanischer Gottesdienst, FRH

Montag

27.08.2018

10.00-13.00 Uhr
Quartiersselbsthilfewerkstatt
14.00-16.00 Uhr
Konversationskurs Deutsch für
russischsprachige Senioren, FRH
15.00-18.00 Uhr
Café Milan, FRH
15.00-18.00 Uhr
Brücken bauen, FZ
18.00-20.00 Uhr
Musikunterricht
Gitarre&Keyboard, FRH

Dienstag

28.08.2018

09.00-11.00 Uhr
Seniorenprojekt
Kochen/Tanzen/Sport, FRH
10.00-13.00 Uhr
Quartiersselbsthilfewerkstatt
10.00-14.00 Uhr
AWO-Schuldnerberatung für

GEWOBA-Mieter, FRH
15.00-16.30 Uhr
Café „Lesezeichen basteln“,
Familienzentrum
15.00-17.00 Uhr
Handarbeits- und Bastelclub, FRH
17.00-19.00 Uhr
Singespaß, FRH
19.00-21.00 Uhr
Salsa Praktika, FRH

Mittwoch

29.08.2018

10.00-12.00 Uhr
Dolmetscher Sprechstunde, FRH
10.00 Uhr
Älter werden im Quartier,
Bewegung mit Dörte, FRH
10.00-13.00 Uhr
Quartiersselbsthilfewerkstatt

Donnerstag

30.08.2018

11.00-13.00 Uhr
Schlaatzter Dreier, FRH
14.00-16.00 Uhr
Deutschlernkurs, FZ

Freitag

31.08.2018

12.00 Uhr Suppentag, FRH
10.00-15.00 Uhr
Heimwerkergrundkurs,
Erlenhof 32

Sonntag

02.09.2018

9.00 bis 13.00 Uhr
afrikanischer Gottesdienst, FRH
13.00-18.00 Uhr
2. Sportfest für alle,
Milanhorstwiese

Montag

03.09.2018

10.00-13.00 Uhr
Quartiersselbsthilfewerkstatt
14.00-16.00 Uhr
Konversationskurs Deutsch für
russischsprachige Senioren, FRH
15.00-18.00 Uhr
Café Milan, FRH
15.00-18.00 Uhr
Brücken bauen, FZ
18.00-20.00 Uhr
Musikunterricht
Gitarre&Keyboard, FRH

Dienstag

04.09.2018

09.00-11.00 Uhr
Seniorenprojekt
Kochen/Tanzen/Sport, FRH
10.00-13.00 Uhr
Quartiersselbsthilfewerkstatt

10.00-14.00 Uhr
AWO-Schuldnerberatung für
GEWOBA-Mieter, FRH
15.00-16.30 Uhr
Café „Kartoffeldruck“,
Familienzentrum
15.00-17.00 Uhr
Handarbeits- und Bastelclub, FRH
17.00-19.00 Uhr
Singespaß, FRH
19.00-21.00 Uhr
Salsa Praktika, FRH

Mittwoch

05.09.2018

10.00-12.00 Uhr
Dolmetscher Sprechstunde, FRH
10.00 Uhr
Älter werden im Quartier,
Bewegung mit Dörte, FRH
10.00-13.00 Uhr
Quartiersselbsthilfewerkstatt

Donnerstag

06.09.2018

11.00-13.00 Uhr
Schlaatzter Dreier, FRH
14.00-16.00 Uhr
Deutschlernkurs, FZ

Freitag

07.09.2018

12.00 Uhr Suppentag, FRH
16.30-18.00 Uhr
Innenhofkonzert, Milanhorst

Sonntag

09.09.2018

9.00 bis 13.00 Uhr
afrikanischer Gottesdienst, FRH

Montag

10.09.2018

10.00-13.00 Uhr
Quartiersselbsthilfewerkstatt
14.00-16.00 Uhr
Konversationskurs Deutsch für
russischsprachige Senioren, FRH
15.00-18.00 Uhr
Café Milan, FRH
15.00-18.00 Uhr
Brücken bauen, FZ
18.00-20.00 Uhr
Musikunterricht
Gitarre&Keyboard, FRH

Dienstag

11.09.2018

09.00-11.00 Uhr
Seniorenprojekt
Kochen/Tanzen/Sport, FRH
10.00-13.00 Uhr
Quartiersselbsthilfewerkstatt
10.00-14.00 Uhr
AWO-Schuldnerberatung für

GEWOBA-Mieter, FRH
15.00-16.30 Uhr
Café „Bastelideen mit
Wollbändern“, Familienzentrum
15.00-17.00 Uhr
Handarbeits- und Bastelclub, FRH
17.00-19.00 Uhr
Singespaß, FRH
19.00-21.00 Uhr
Salsa Praktika, FRH

Mittwoch

12.09.2018

10.00-12.00 Uhr
Dolmetscher Sprechstunde, FRH
10.00 Uhr
Älter werden im Quartier,
Bewegung mit Dörte, FRH
10.00-13.00 Uhr
Quartiersselbsthilfewerkstatt

Donnerstag

13.09.2018

11.00-13.00 Uhr
Schlaatzter Dreier, FRH
14.00-16.00 Uhr
Deutschlernkurs, FZ

Freitag

14.09.2018

12.00 Uhr Suppentag, FRH

Sonntag

16.09.2018

9.00 bis 13.00 Uhr
afrikanischer Gottesdienst, FRH

Montag

17.09.2018

10.00-13.00 Uhr
Quartiersselbsthilfewerkstatt
14.00-16.00 Uhr
Konversationskurs Deutsch für
russischsprachige Senioren, FRH
15.00-18.00 Uhr
Café Milan, FRH
15.00-18.00 Uhr
Brücken bauen, FZ
18.00-20.00 Uhr
Musikunterricht
Gitarre&Keyboard, FRH

Dienstag

18.09.2018

09.00-11.00 Uhr
Seniorenprojekt
Kochen/Tanzen/Sport, FRH
10.00-13.00 Uhr
Quartiersselbsthilfewerkstatt
10.00-14.00 Uhr
AWO-Schuldnerberatung für
GEWOBA-Mieter, FRH
15.00-16.30 Uhr
Café „Badesalz mit
Duft&Blüten“,
Familienzentrum

15.00-17.00 Uhr
Handarbeits- und Bastelclub, FRH
17.00-19.00 Uhr
Singespaß, FRH
19.00-21.00 Uhr
Salsa Praktika, FRH

Mittwoch

19.09.2018

10.00-12.00 Uhr
Dolmetscher Sprechstunde, FRH
10.00 Uhr
Älter werden im Quartier,
Bewegung mit Dörte, FRH
10.00-13.00 Uhr
Quartiersselbsthilfewerkstatt

Donnerstag

20.09.2018

11.00-13.00 Uhr
Schlaatzter Dreier, FRH
14.00-16.00 Uhr
Deutschlernkurs, FZ

Freitag

21.09.2018

12.00 Uhr Suppentag, FRH
10.00-15.00 Uhr
Heimwerkergrundkurs,
Erlenhof 32

Sonntag

23.09.2018

9.00 bis 13.00 Uhr
afrikanischer Gottesdienst, FRH

Montag

24.09.2018

10.00-13.00 Uhr
Quartiersselbsthilfewerkstatt
14.00-16.00 Uhr
Konversationskurs Deutsch für
russischsprachige Senioren, FRH
15.00-18.00 Uhr
Café Milan, FRH
15.00-18.00 Uhr
Brücken bauen, FZ
18.00-20.00 Uhr
Musikunterricht
Gitarre&Keyboard, FRH

Dienstag

25.09.2018

09.00-11.00 Uhr
Seniorenprojekt
Kochen/Tanzen/Sport, FRH
10.00-13.00 Uhr
Quartiersselbsthilfewerkstatt
10.00-14.00 Uhr
AWO-Schuldnerberatung für
GEWOBA-Mieter, FRH
15.00-16.30 Uhr
Café „Geschichten zum Mut
machen“, Familienzentrum
15.00-17.00 Uhr
Handarbeits- und Bastelclub, FRH

17.00-19.00 Uhr
Singespaß, FRH
19.00-21.00 Uhr
Salsa Praktika, FRH

Mittwoch

26.09.2018

10.00-12.00 Uhr
Dolmetscher Sprechstunde, FRH
10.00 Uhr
Älter werden im Quartier,
Bewegung mit Dörte, FRH
10.00-13.00 Uhr
Quartiersselbsthilfewerkstatt

Donnerstag

27.09.2018

11.00-13.00 Uhr
Schlaatzter Dreier, FRH
18.00-20.00 Uhr
Schlaatz-Bürgerclub, FRH
14.00-16.00 Uhr
Deutschlernkurs, FZ

Freitag

28.09.2018

12.00 Uhr Suppentag, FRH

Sonntag

30.09.2018

9.00 bis 13.00 Uhr
afrikanischer Gottesdienst, FRH

Adressen der Institutionen

Friedrich-Reinsch-Haus
Ort der Generationen und Kulturen
Friedrich-Reinsch-Haus
Milanhorst 9
Telefon: 5504169
info@milanhorst-potsdam.de
www.milanhorst-potsdam.de

EJF
Evangelisches Jugend- und Fürsorgewerk
EJF g AG
Familienzentrum Bisamkiez
Bisamkiez 26
fon: 8171263, fax: 87000446
familienzentrum.potsdam@ejf.de
Ansprechpartnerin:
Frau Haensel

Quartiersselbsthilfewerkstatt
Erlenhof 32
Bürgerhaus am Schlaatz
Schilfhof 28
fon: 0331-817190

Neue Konfi-Gruppe

Du kommst in die 7. Klasse und willst mit Jugendlichen in Deinem Alter Spaß haben, gemeinsam singen und spielen, zusammen wegfahren und Dich über alle Fragen zum Glauben austauschen?

Dann komm in unsere neue Konfirmandengruppe! Wir laden Dich ein, auf eine Entdeckungsreise zu gehen zu dem, was Du selbst glaubst und was andere glauben. Wir freuen uns auf Dich! Der Schlaatz gehört übrigens zum Pfarrbereich der Sternkirche. Wenn es Dir besser passt, kannst Du auch das zweite

Angebot (s.u.) wahrnehmen.

Am Mittwoch, 29. August, 18.00 Uhr, kannst du Dich mit Deinen Eltern und Freunden über alles, was zum Konfirmandenunterricht gehört, informieren und alle kennenlernen, die in den Gemeinden Drewitz-Kirchsteigfeld & Stern beteiligt sind. Wir treffen uns im Jugendraum in der Sternkirche, Im Schäferfeld 1.

Pfarrer Andreas Neumann
neumann@evkirchepotsdam.de
0331-6263413
Pfarrer Andreas Markert

markert@evkirchepotsdam.de
0331-625409

Jugendliche aus der Auferstehungsgemeinde oder Bergholz-Rehbrücke treffen sich **am Mittwoch, 5. September, 18.00 Uhr** mit ihren Eltern im Gemeindehaus Arthur-Scheunert-Allee 143 zum Info-Abend.

Pfarrerinnen Madeleine Mieke
Madeleine.Mieke@gmx.de
0331 9679818
Pfarrerinnen Stefanie Hoppe
hoppe@evkirchepotsdam.de
033200 85243

Einladung zum Kiez-Gottesdienst.



Die eigene Meinung in einem Gottesdienst aussprechen? Undenkbar? Nicht so im Kiez-Gottesdienst am Schlaatz. Hier diskutieren wir über das Gehörte und hören was andere denken. Hier zählt die Meinung von jedem! In unseren Reihen gibt es einige, die um Kirchen lieber einen Bogen machen und sich trotzdem im Kiez-Gottesdienst einbringen. Ich lade Sie ganz herzlich zu den nächsten Gottesdiensten ein.
Sonntag, 8. Juli 2018, 18.00 Uhr im Bürgerhaus.

Termine und Infos

Begegnungsnachmittage

Beisammensein mit wechselndem Programm: Gespräche, Kaffee, Klönen, Austausch, Spielen u.v.m. **freitags 15.00 – 17.00 Uhr** in der Kontaktstelle Kirche im Kiez (Hintereingang Schilfhof 18).

Angebote der Evangelischen Sternkirchengemeinde

a) **am Schlaatz**
(Bürgerhaus, Clubraum):
Gemeindenachmittage
Mittwochs um 14.30 Uhr
(1 x monatlich) **15.08., 19.09.**

b) in der Sternkirche

(Im Schäferfeld 1):
Gottesdienste:
sonntags um 10.00 Uhr

Andachten

auch mit Themenwunsch, nach Absprache; auch „Wohnzimmerandachten“ in der eigenen Wohnung sind möglich

Montagstreff:

montags um 15.00 Uhr
Programm bitte im Gemeindebüro der Sternkirche erfragen:
Tel. 0331/ 622085

Sommerpause im August

Einladungen und Informationen zu weiteren Veranstaltungen im

Gemeindebrief „Lichtblick“.

Kirche im Kiez ist ein Arbeitsbereich des Evangelischen Kirchenkreises Potsdam, unterstützt von den Kirchengemeinden des Potsdamer Südens, insbesondere der Sternkirchengemeinde.

Ansprechpartner:

Tobias Stute
kircheimkiez@evkirchepotsdam.de
Tel. 0157-86423225
Pfarrer Andreas Markert
Tel. 625409 (Seelsorge)

Kontaktstelle:

Kirche im Kiez,
Schilfhof 18, 14478 Potsdam
(im Erdgeschoss, Nebeneingang des Hochhauses, bei der Kosmetik-Praxis)

Monatsausklang

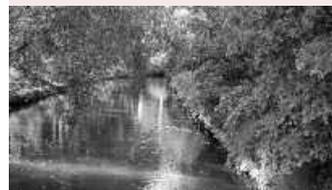
Jeweils **am letzten Sonntag im Monat um 17.00 Uhr** in der Kontaktstelle Schilfhof 18. Zu Beginn ein thematischer Input über den im Anschluss gesprochen wird. Abgeschlossen wird die Runde mit einem gemeinsamen Abendessen.

Termine:

29. Juli und 30. September

Andacht

Was? 2018 ist schon wieder zur Hälfte rum. Wie schnell ging das denn? Eben noch die lange Kältezeit dann die Hitze im Mai und jetzt? Rauscht das Leben an uns vorbei oder kriegen wir es bewusst mit? Alles hat seine Zeit: Nehmen wir uns einen Moment um auf das zu hören, was da draußen passiert und ebenso in uns selbst. Einen Moment der Ruhe und Besinnung im Alltag, vielleicht ganz bewusst an der schönen Schlaatzer Nuthe. Kirche im Kiez wünscht Ihnen einen schönen Sommer.



Familienzentrum Bisamkiez

Das diesjährige Multi-Kulti-Fest findet **am 7. September 2018** statt. Nähere Informationen gibt es dazu in den nächsten Wochen unter www.schlaatz.de

Frühstück für Schwangere
Gesund und lecker frühstücken in der Schwangerschaft im EJK Familienzentrum Bisamkiez. Neben dem Frühstück, steht der Austausch mit anderen Schwangeren und der Erhalt von wichtigen Informationen zur Schwangerschaft

und Geburt im Vordergrund.

Termin: 22.08.2018

Uhrzeit: von 10.00-12.00 Uhr

Kosten: 1 €

Anmeldung: Henrike Franke (Netzwerk Gesunde Kinder): Tel. 01608400987 oder per Mail: henrike.franke@evbsozial.de

Mitmachküche

Jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat von 9.30-13.00 Uhr heißt es in der Küche des Familienzentrums:

„Die ganze Welt in einem Topf“ - Frauen und Männer kochen Rezepte ihrer Heimat.

Am 1. Freitag im Monat gibt es ein leckeres Frühstücksbuffet im Familienzentrum. In der Zeit **von 9.30-11.00 Uhr** laden wir zu einem gesunden Frühstück in gemütlicher Runde ein.

Termine: 06.07.2018, 03.08.2018

Kosten: 2 € pro Person
(Kinder bis 5 Jahre frei)

Workshops mit Kindern & Jugendlichen – Sommerferien 2018

Bienen und Menschen. Was können wir alles lernen von den Tänzern, Improvisationskünstlern, Honigmachern, Architekten, Wächtern und Piloten?

Wir gehen auf Entdeckungsreise in die Welt der Bienen, besuchen ihre tierischen Verwandten und ihre Umgebung.

Wir werden viel spielen, Experimente machen, die Natur erforschen und Kunst produzieren. So wie es die Bienen auch tun.

- 1 **Bienenkunstkiller – Zeichnen, Collagen und Rollenspiele** mit Jane Hughes
Do 12.7., 10.00-16.00 Uhr
Ökolaube,
Fr 13.7., 10.00-16.00 Uhr
Ökolaube
- 2 **Wilde Blüten und Brummer** – Insekten und Wildkräuter erforschen mit Silke Schoppe
Do 26.7., 10.00-16.00 Uhr
Ökolaube
Bienenbesuch & Wildbienenhäuser bauen · mit Eberhard Bergner & Angelika Sust

- Fr 27.7., 10.00-16.00 Uhr**
Erlebnisgarten, bei Krongut Bornstedt
- 3 **Biene frei – Impro-Theater, Spielen und Fliegen** mit Tobias Schröder
Do 2.8., 10.00-16.00 Uhr
Ökolaube
Fr 3.8., 10.00-16.00 Uhr
Ökolaube
- 4 **Insektenkontrolle – Safari in die Wunderwelt der Insekten & Bienenbesuch** · mit Susann Müller & Tobias Schröder
Mo 6.8., 10.00-17.00 Uhr
Volkspark Potsdam
Schwambewegung – Tanz, Theater & Spiel · mit Sandy Schwermer
Di 7.8., 10.00-17.00 Uhr
Ökolaube
Mi 8.8., 10.00-17.00 Uhr
Ökolaube
Wilde Blüten und Brummer – Insekten & Wildkräuter erforschen · mit Silke Schoppe
Do 9.8., 10.00-17.00 Uhr
Ökolaube
Bienenbesuch & Wildbienen-

häuser bauen · mit Angelika Sust
Fr 10.8., 10.00-14.00 Uhr
Ökolaube

Die Teilnahme ist kostenfrei, bevorzugt an allen 4 Workshops, aber auch einzeln möglich.
Altersgruppe: 6-14 Jahre, max. 16 Teilnehmer*innen. Die Verpflegung am Mittag ist vegetarisch.

Veranstaltungsorte:
Ökolaube am Schlaatz, NABU Potsdam e.V., Volkspark Potsdam, Treffpunkt Grüner Wagen am Eingang Viereckremise (Haltestelle Tram 96), & Erlebnisgarten, Treffpunkt: Eingang neben Haus Ribbeckstraße Nr.1, 14469 Potsdam

Anmelde-pdf unter www.potsdamer-tafel.de/summ-ferienworkshops oder per Mail info@potsdamer-tafel.de
Info: Imke Eisenblätter,

Tafel Potsdam,
Telefon: 0331/270 58 89 (AB)
Workshopleitung: Silke Meyer und Spezialisten der Fachgebiete

Eine Kooperation von Tafel Potsdam e.V., NABU Potsdam e.V. und CVJM Potsdam e.V. Projekt im Programm „Tafel macht Kultur“ gefördert vom Bundesministerium für Bildung und Forschung im Rahmen von „Kultur macht Stark. Bündnisse für Bildung“



Kurse Juli 2018 – September 2018 (Auszug)

Bürgerhaus am Schlaatz
Öffentliche Veranstaltungen

- Montag**
10.30-11.30 Uhr
Wirbelsäulengymnastik
14.00 - 16.30 Uhr
Seniorenmalzirkel
(1. und 3. Montag im Monat)
15.00 - 18.00 Uhr
Frauenselbsthilfe nach Krebs
(jeden 2. Montag)
16.00-18.00 Uhr K-Pop
17.00-18.00 Uhr
Orientalischer Tanz (Minis)
17.45-19.00 Uhr
Autogenes Training
18.15-19.45 Uhr
Orientalischer Tanz – Mittelstufe
19.00-20.00 Uhr Zumba

- Dienstag**
09.00 - 10.00 Uhr
Senioren-gymnastik
10.00 - 11.00 Uhr
Wirbelsäulengymnastik

- 16.00-18.00
Seniorenmodellprojekt
„Herbstzeitlose“
(1. Dienstag im Monat)
16.00-18.00 Uhr
Töpfern mit Mäx
17.30-19.30 Uhr
Eisenbahnerblasorchester
17.45-19.00 Uhr Nackenschule
18.30 - 20.30 Uhr Kickboxen
19.00-21.00
Stradtgeschichte für Jedermann
(letzten Dienstag im Monat)
19.20-20.20 Uhr Spinning
19.45-21.15 Uhr
Orientalischer Tanz

- Mittwoch**
07.30-17.30 Uhr
Herz-sportgruppe SC Potsdam
10.30-12.30 Uhr Erlbenistanz
14.30-16.30 Uhr
Seniorenkreis der evangelischen Kirche (3. Mittwoch im Monat)
18.30-20.30 Uhr Line Dance
18.00-21.30 Uhr
Orientalischer Tanz

- 18.00-21.00 Uhr Keramik
19.00-21.00 Uhr Cross Level

- Donnerstag**
08.45-9.45 Uhr
Wirbelsäulengymnastik
10.00-11.00 Uhr
Senioren-gymnastik
15.00-17.00 Uhr
Probe Bunte Noten e.V. (14tägig)
16.00-18.00 Uhr K-Pop
17.00-20.00 Uhr
Gemeinde „Quelle des Lebens“
18.15-19.15 Uhr
Rückengymnastik
19.00-21.00 Uhr
Brandenburgische Bigband
19.30-20.30 Uhr Spinning

- Freitag**
10.00-12.00 Uhr Malkurs
16.15-17.15 Uhr
Cross Level U6
17.00-19.00 Uhr Malkurs
18.00-19.15 Uhr
Orientalischer Tanz

- 19.00-21.00 Uhr
Potsdamer Rokoko
19.00-21.00 Uhr Squaredance

- Samstag**
10.30-14.30 Uhr Cross Level

- Sonntag**
10.00-12.00 Uhr
Treffen Potsdamer Münzfreunde
(2. Sonntag im Monat)
10.00-18.00 Uhr
Fotoclub Potsdam
(je nach Ausstellungen)
14.00-17.00 Uhr
Potsdamer Rokoko
17.00-19.00 Uhr
Gottesdienst der Kirche im Kiez
(1. Sonntag im Monat)

Änderungen vorbehalten!
Informationen: Bürgerhaus am Schlaatz, Telefon: 0331-817190 oder für die Sportkurse im Sport- und Gesundheitszentrum Telefon: 0331-90128

Sommer, Sonne, Sonnenschein...was kann schöner sein



© Can Stock Photo

Der Sommer ist da, die Lieblingszeit für Sonnenanbeter!

Die angenehmen Auswirkungen der Sonnenstrahlung, wie positives Lebensgefühl, mehr Lust auf aktiv sein, dürfen aber nicht darüber hinwegtäuschen, dass Sonnenlicht eine große Gefahr für die Haut darstellt.

Sonnenbrand, Sonnenallergien, Hautalterung und sogar Hautkrebs sind die Schattenseiten der Sonne!

Vor allem in den ersten Urlaubstagen reagiert die Haut besonders empfindlich auf die Sonnenstrahlung. Unzureichend geschützt kann sich sonnenwöhnte Haut dann schnell röten und der Erholungseffekt ist erstmal getrübt.

Darum ist besondere Vorsicht geboten!

Auch einige Medikamente, wie Antibiotika, entzündungs-

hemmende Schmerzmittel, Blutdruckmittel, Chemotherapeutika, Antidepressiva oder Hormone können die Haut lichtempfindlicher machen und damit das Risiko für allergische Reaktionen erhöhen.

In diesen Fällen sollten Sie direkte Sonne meiden. Luftige lange Kleidung und natürlich ein ausreichender Sonnenschutz sind da besonders wichtig.

Beim Sonnenschutz gibt es eine breite Produktpalette: Cremes, Lotionen, Milch, Gele und Sprays. Es gibt Sonnencremes mit mineralischem und synthetischem Sonnenschutzfiltern.

Mineralischer Sonnenschutz ist ein physikalischer Filter, der die UV-Strahlen reflektiert. Diese enthalten vor allem Zinkoxid oder Titandioxid und wirken sofort nach dem auftragen. Diese werden oft für Kinder bevorzugt, sind aber bei Neurodermitis nicht geeignet, da die Inhaltsstoffe die Haut trockener machen.

Synthetischer Sonnenschutz besteht aus chemischen Substanzen, UV-Strahlen werden absorbiert und in Wärme umgewandelt.

Man sollte diese Produkte etwa 30 Minuten vor dem Sonnenbad anwenden.

Die Wahl des passenden Sonnenschutzes richtet sich auch nach dem Hauttyp. Jede Haut hat eine Eigenschutzzeit, ein sehr heller Hauttyp nur ca. 5-10min, ein eher dunkler, sonnenunempfindlicher Hauttyp ca.40min.

Eine einfache Rechenformel ist: Eigenschutzzeit x LSF = maximale Zeit in der Sonne
Wichtig ist zu beachten: Oft wird zu wenig Sonnenschutzmittel verwendet!

Für das Gesicht sollte man ca. 1 Teelöffel, für den Körper 1-2 Eßlöffel voll Sonnenschutzmittel verwenden.

Nachcremen verlängert die Zeit nicht, in der man sich der Sonne aussetzen sollte.

Neigen Sie zu Sonnenallergie, wählen Sie am besten fett- und parfümfreie Gele.

Der aktuellste Trend in der Sonnenpflege sind Liposomen. Der Vorteil: Liposomen als Trägersubstanz transportieren die UV-Filter in die Hornschicht der Haut und verbleiben dort den ganzen Tag. Dadurch wird eine

extrem hohe Wasser-/Schweiß- und Abriebfestigkeit erzielt. Abhängig vom jeweiligen Hauttyp genügt in der Regel ein einmaliges Eincremen pro Tag.

Sollte die Haut aber trotzdem überreagieren, gibt es neben dem guten alten Panthenolspray oder Aloe vera, auch neue Produkte mit Algenenzymen. Photolyase lindert sonnenbedingte Rötungen und unterstützt die hauteigene Regeneration. Es nimmt der Haut das Spannungsgefühl, kühlt angenehm und spendet Feuchtigkeit. Es verhindert die Bildung von Sonnenbrandzellen und vermindert so Sonnenbrand und Hautalterung. Diese Algenzym-Produkte gibt es aber nicht nur für die Nachpflege, sondern auch im Sonnenschutz, um von vorn herein die Schädigung zu vermindern.

Sie sehen, es gibt eine große Palette an Möglichkeiten, sich vor den unangenehmen Folgen des Sonnenanbetens zu schützen. Kommen Sie vorbei, wir beraten Sie gern!

Wir wünschen Ihnen einen schönen Sommer!

Ihre Apotheke am Schlaatz

Lernen fürs Leben!

Die Volkshochschule Potsdam bietet verschiedene kostenfreie Kurse für Erwachsene ab 16 Jahren an. Die Kurse sind mit maximal 10 Teilnehmenden sehr klein, so dass man im eigenen Tempo lernen kann. Die Kurse starten (wenn nicht anders angegeben) **ab 4. September 2018** und laufen bis Ende Dezember.

Lesen und Schreiben üben

Es gibt 3 Kurse, in denen man Lesen, Schreiben und Rechtschreibung trainieren kann

- Lesen und Schreiben von Anfang an: **dienstags und donnerstags von 14.30 bis 17.00 Uhr**
- Besser lesen und schreiben: **dienstags und donnerstags von 14.30 bis 17.00 Uhr**
- Sicher in der neuen Rechtschreibung: **dienstags 17.30 bis 19.00 Uhr**

Fit am PC

Der Computerkurs ist für Menschen, die noch gar keine (oder ganz geringe) Erfahrung mit dem Computer haben. Der Kurs startet **am 12.09.2018** und findet **mittwochs von 18.00 bis 19.30 Uhr** statt.

Englisch von Anfang an

Der Englischkurs ist für Personen, die bisher kein oder nur

ganz wenig Englisch gelernt haben. Im Kurs lernt man die ersten Wörter und Sätze auf Englisch. Der Kurs startet **am 13.09.2018** und findet **donnerstags von 16.30 bis 18.00 Uhr** statt. Bitte melden Sie sich für alle Kurse an bei: Katrin Wartenberg vom Grundbildungszentrum an der Volkshochschule: Telefon: 0331-2894574, e-Mail: gbz@rathaus.potsdam.de.

Kurse im Schlaatz

Ab September wird es auch 2 kostenfreie Kurse im neuen Projektladen Erlenhof 32 geben. Die Kurse mit dem Titel „Schritt für Schritt berufsfit“ vermitteln PC- und Rechtschreibkenntnisse. Bitte fragen Sie die Termine bei Katrin Wartenberg nach!

Zu guter Letzt... ... **Jeden Mittwoch von 16.00 bis 18.00 Uhr** gibt es in der Volkshochschule das Lerncafé Deutsch und PC. Dafür muss man sich nicht anmelden. Man kann direkt in den Raum 2-12 der Volkshochschule (Am Kanal 47) gehen und Rechtschreibung und PC-Benutzung trainieren.

Jeden Dienstag von 15.00 bis 17.30 Uhr findet auch in der Volkshochschule das Lerncafé Mathe statt. Das ist auch ein offenes Angebot. Man muss sich nicht anmelden und geht direkt in den Raum 2-38.



SPIELER GESUCHT | JCA

In der aktuellen Saison laufen die letzten Spiele und schon wirft die Nächste ihre Schatten voraus.

Für unsere Männermannschaften suchen wir junge, engagierte und erfolgshungrige Spieler, die bereit sind, mit uns gemeinsam unseren weiteren Weg zu gehen.

Als Spieler bist du fußballverrückt und würdest sogar einen

Kunstrasen für den Sieg umgraben und neu ansäen?

Du liebst den Klang vom „Dreieck“, aber nur wenn der Ball darin zappelt?

Dein Herz schlägt für (Kunst-) Leder und sitzt auf dem Fußrücken?

Du suchst eine (neue) sportliche Herausforderung und willst auch als junger Spieler Spielpraxis sammeln?

Du kannst das Spielgerät nicht nur mit der Fußspitze traktieren?

Du spielst gern mal vor ein paar mehr Zuschauern?

Wir sind ständig auf der Suche nach Spielern, die Freude & Spaß am Fußballspielen haben, leistungsorientiert, zuverlässig und teamfähig sind. Kontaktiert uns per Mail (info@jc-alpha.de) oder per Facebook.

Unser Verein ist erst acht Jahre alt und vieles entwickelt sich noch. Für Dich die perfekte Möglichkeit Ideen einzubringen, zu optimieren und auch Einfluss zu nehmen.

Du kannst jederzeit einsteigen und dir bei einem Probetraining ein Bild von unserer Mannschaft machen.

Keine Zeit an den genannten Terminen? Kein Problem, melde Dich, wir finden eine Möglichkeit.

Trainingsauftakt ist **am 17.07. ab 18.30 Uhr** im Kirchsteigfeld (SC Potsdam Platz).

FOTO TORTI



SPIELER*INNEN GESUCHT! | JCA



Die neue Fußballsaison für unseren Alpha-Nachwuchs beginnt. Zur Verstärkung unserer Mannschaften suchen wir noch Spieler*innen. Du hast Lust auf Fußball? Lust auf eine Mannschaftssportart? Willst Dich gern mit gleichaltrigen messen? Du hast Lust auf ein gutes und vielseitiges Training? Selbst wenn Du noch gar keine Vorkenntnisse hast kannst Du gern zu einem Probetraining kommen. Unsere Trainer sind motiviert und freuen uns auf Dich.

Eher der Trainertyp? Auch Dich suchen wir! Melde Dich bei Uns! Denn wir suchen engagierte Teamplayer, die unseren jungen Verein vorwärts bringen und siegen lassen wollen! Bürgerhaus am Schlaatz, Steffen Heise, 0331 81 71 929

www.jc-alpha.de

www.facebook.com/crew.Alpha



Neues und Kurioses aus der Übergangsphase der optischen zur elektromagnetischen Telegrafie

Von Hans-Jürgen Paech

Bei der Einführung der optischen Telegrafie im Jahre 1832 als damals mögliche schnelle Telekommunikationsart war Preußen spät

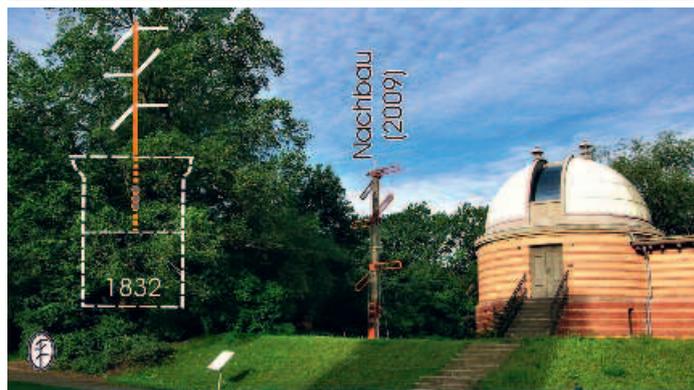
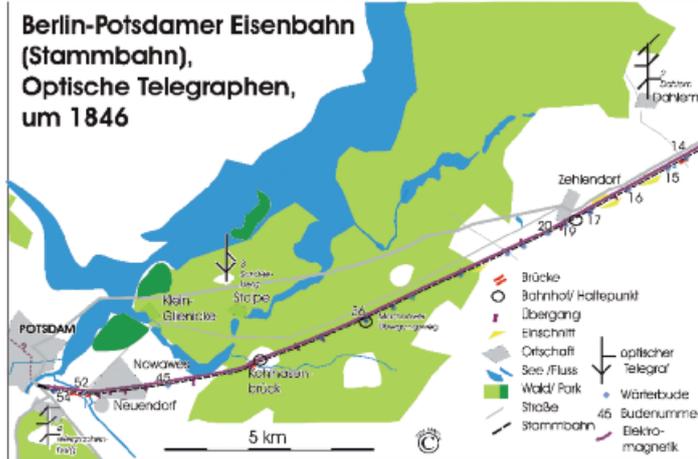
Erewan-Witze erinnert. Die Vossische Zeitung berichtete nämlich am 24. März 1848, dass sich der Lehrer Ruppert schützend vor die Tür des Hauses unter den Linden stellte, damit am Eigen-

am Vorabend der Revolution. Es ging aber nur um eine wörtliche und ein wenig tätliche Beleidigung von Zivilisten, geahndet mit 14 Tagen linden Arrests.

Kurz nach der März-Revolution erlitt v. Etzel seinen zweiten Schlaganfall und Major J.J. Bayer wurde als Interim-Telegrafendirektor eingesetzt. Er hat sich in der Zeit wohl wenig um die Telegrafienlinie gekümmert, dafür umso mehr um die Veröffentlichung seiner genauen Messungen in die er die hoch hinausragenden Signalmasten der optischen Telegraphen auch einbezog. Aufgrund dieser äußerst genauen Winkelmessungen konnte jetzt Prof. R. Dietrich und sein Team die geographischen Koordinaten der optischen Telegraphen 4 auf dem Telegraphenberg, Nr. 3 auf dem Schäferberg (heute mit 212 hohen Fernmeldeturm) und Nr. 2 in Dahlem in fast Meter-Genauigkeit errechnen.

Seit 1846 gab es eine elektromagnetische Verbindung zwischen Potsdam und Berlin, die entlang der Trasse der Stammbahn abseits der optischen Telegrafienlinie verlief, so dass die optischen Telegraphen in diesem Abschnitt kaum noch gebraucht wurden. Das ist auch sicher der Grund, dass auf dem Schäferberg auf einer Karte von 1848 „Alter Telegraph“ steht. Das beim Stationsbau geplante Plateau ist heute noch erkennbar, der Baumbestand von Robinien unterstreicht die Sonderstellung. Das Umbiegen des Schneewittchenweges um das Stationsplateau ist genauso noch vorhanden wie 1848. Die elektromagnetische Datenübertragung erfolgte normalerweise über Zeigertelegraphen mit einer Buchstabenskala. Um die

Zeigertelegraphen auch bei der Übertragung von optischen Chiffren (mit 5.1 z.B.) einsetzen zu können, war die Skala dementsprechend zweigeteilt. So konnten die aus dem Westen über-

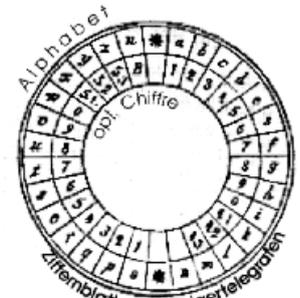
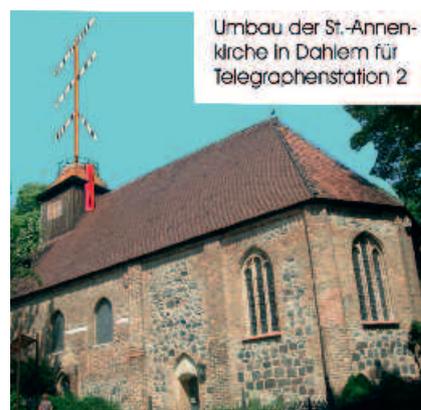


Position und Höhe der ehem. Station 4, Telegraphenberg

dran. Aber bei der Entwicklung der elektromagnetischen Telegrafie hat Preußen sofort mitgemischt. Ausgerechnet der Direktor der optischen Telegrafie Franz August O'Etzel war besonders aktiv (siehe TauZone 104). Er war sehr talentiert, wollte an sich Festungsbau hier in Potsdam in der Ingenieur-Akademie (Am Neuen Markt 1) studieren, wurde als nicht adlig Geltender aber nicht genommen. Dann war er Apotheker geworden, promovierte sogar, beteiligte sich an der Gründung der Geographischen Gesellschaft und wurde führend in der Terrainlehre. Zudem avancierte er in der Freimaurer-Loge. Aber bekannt war er vor allem als Telegrafendirektor und auch so verehrt, dass bei seinem ersten Schlaganfall 1846 darüber sogar eine Leipziger Zeitung berichtete. Fürsorge um ihn zeigte sich auch während der Revolution 1848, wenn sie auch an Radio

tum v. Etzels nichts beschädigt wird. Einige Tage später gab es eine Korrektur: es geht nicht um das Haus Unter den Linden sondern um das in der Krausenstraße. Fatal ist nun, dass O'Etzel aber in der Leipziger Straße 45 wohnte. In seinem Mietshaus krönte das Dach ein kleiner Telegraph.

Brisant schien zunächst eine Kriegserichterhandlung gegen den Untertelegrafisten Bredlow



kommenen Nachrichten der optischen Linie von Potsdam nach Berlin viel schneller und vor allem bei jedem Wetter und des Nachts elektromagnetisch weitergegeben werden.

Die Telekommunikation war damals ebenso ein Buch mit sieben Siegeln wie heute ein Smartphone für uns Ältere. Daraus ergaben sich damals skurrile Begebenheiten. Die Telegrafendrähte waren oberirdisch entlang der Eisenbahntrasse verlegt. Überwacht mussten sie von den Streckenwärtern der Stammbahn werden. Wenn die Kupferdrähte trotzdem entwendet waren, brachte das Ärger. Um diesem zu entgehen, hat der Streckenwärter in so einem Fall selbst die Verbindung wiederhergestellt: nur hat er keinen Draht sondern einen metallfreien Bindfaden verwendet. Vor der Telegrafienstation am Bahnhof Potsdam stand ein Handwerker mit seinem Fuhrwerk. Die darauf geladenen 11 Zentner Kalk wollte er telegrafisch nach Berlin schicken?!